

Neue Wochenpost 24.8.2016



Der Trampolinverein »Kängurus« setzt sich für die Integration sozial benachteiligter Kinder und die Inklusion behinderter Menschen ein. Um dieses Engagement zu unterstützen, überreichte die »Town & Country«-Stiftung dem Verein eine Spende in Höhe von 500 Euro, damit hat der Verein die Option auf eine weitere Förderung in Höhe von 5.000 Euro. Der Dauernheimer Trampolinverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Folgen der Kinderarmut entgegenzuwirken und den Sport und speziell den Trampolinsport nun auch Kindern zu ermöglichen, denen die Teilnahme aufgrund sozialer und wirtschaftlicher Benachteiligungen sonst eher verwehrt bliebe. Zudem setzen sich die »Kängurus« auch für die sportliche Betätigung von Behinderten ein. Unser Foto zeigt Andrea Kaiser, Botschafterin der »Town & Country«-Stiftung und Geschäftsführerin der Kaiser Eigenheim GmbH aus Schotten, während der Übergabe des Spendenschecks in Anwesenheit von Vereinsvertretern der »Kängurus« sowie der Ranstädter Bürgermeisterin Cäcilia Reichert-Dietzel.